

---

## 169/J XXVI. GP

---

Eingelangt am 26.01.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend eines Fotos eines Neonazi-Treffens im Jahr 2006 und weiteren Aktivitäten der „Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik“

### Begründung

Auf dem Nachrichtendienst Twitter und div. Websites ist ein Foto aufgetaucht, das den, nach dem Verbotsgesetz verurteilten Gottfried Küssel bei einem internationalen Neonazi-Treffen im Jahr 2006 zeigt. Offenbar handelt es sich um ein Treffen der „Politischen Akademie“ der „Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik“ (hier auch AFP genannt). Dieses soll zwischen 20.-22. Oktober 2006 im Benediktinerhof in Gumpoldskirchen stattgefunden haben<sup>1</sup>.

Das untenstehende Bild zeigt den mehrfach nach dem Verbotsgesetz verurteilten Gottfried Küssel (z.v.r.) beim jährlichen Treffen der AFP 2006<sup>2</sup>.



Abbildung 1 | Quelle: <https://twitter.com/RechercheAntifa/status/944216743303553026> (abgerufen am 24. Jänner 2018)

---

<sup>1</sup> <https://www.doew.at/erkennen/rechtsextremismus/neues-von-ganz-rechts/archiv/oktober-2006/AFP-tagung> (abgerufen am 24. Jänner 2018)

<sup>2</sup> <https://www.doew.at/erkennen/rechtsextremismus/rechtsextreme-organisationen/arbeitsgemeinschaft-fuer-demokratische-politik-AFP> (abgerufen am 24. Jänner 2018)

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die Vorläuferorganisation der „Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik“ war von 1963 bis 1975 (bis zur behördlichen Auflösung) *Arbeitsgemeinschaft für Politik*. In den Publikationen der AFP finden sich laut Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) immer wieder Beiträge mit neonazistischer und "revisionistischer" Tendenz. So wird unter anderem auch für Publikationen geworben, in denen die Existenz von Gaskammern zur Ermordung von Menschen in nationalsozialistischen Konzentrations und Vernichtungslagern geleugnet wird<sup>3</sup>.

Zu den wiederkehrenden Veranstaltungen der AFP gehört die, seit 1966 alljährlich stattfindende *Politische Akademie* - einem Treffpunkt von AkteurInnen deutschnationaler, rechtsextremer und neonazistischer Strömungen aus dem In- und Ausland. Laut DÖW nahmen bis Ende der 1980er Jahre wiederholt auch Funktionäre der FPÖ an den Treffen teil.<sup>4</sup>

Im Jahr 2006 waren laut DÖW folgende Personen als Referenten angekündigt: Ludwig Reinthaler (Wels), Andreas Thierry (Wien), Volker Dorn (Linz), Stefan Magnet (Leonding), Holger Apfel (Dresden), Richard Miosga (Hohen Neuendorf), Dr. Johann Janiczek (St. Lorenzen), und Eduard P. Koch (Idstein)<sup>5</sup>. Weitere Termine der Politischen Akademie bis ins Jahr 2015 finden sich online<sup>6</sup>.

Einem Rechtsgutachten von Heinz Mayer finden sich zahlreiche Hinweise darauf, dass es im Schriften der AFP Verstöße gegen das Verbotsgesetz gibt.<sup>7</sup>

### **Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende Anfrage:**

1. Hat der Verfassungsschutz das Treffen der Politischen Akademie vom 20. bis 22. Oktober 2006 beobachtet?
2. Wenn ja: zu welchen Erkenntnissen ist der Verfassungsschutz gekommen?
3. Wenn ja: welche ReferentInnen haben bei diesem Treffen gesprochen? (aufgeschlüsselt nach Thema, Datum, Name)
4. Wenn ja: wer hat an dem Treffen teilgenommen? (ausgeschlüsselt nach Name und Datum)
5. Wenn nein: warum nicht?
6. Welche Personen haben 2006 Funktionen in der AFP übernommen?
7. Haben Personen, die öffentliche Funktionen, Mandate oder Ämter in Nationalrat, Bundesrat, Gemeinderäten, Landtagen oder der Bundesregierung inne haben oder inne hatten an dem Treffen der Politischen Akademie der AFP teilgenommen?
8. Haben oder hatten Personen, die öffentliche Funktionen, Mandate oder Ämter in Nationalrat, Bundesrat, Gemeinderäten, Landtagen oder der Bundesregierung inne haben oder hatten Funktionen in der AFP?
9. Welche Personen haben in den Jahren 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 Funktionen in der AFP inne gehabt?
10. Sind dem Verfassungsschutz alle Personen auf dem Foto (s.o.) bekannt?
11. Wenn ja: Sind dem Verfassungsschutz, der Polizei und/oder dem Ministerium bestehende Kontakte zwischen Gottfried Küssel und den Personen auf dem Foto bekannt? (aufgeschlüsselt nach Person, Datum)

<sup>3</sup> <https://www.doew.at/erkennen/rechtsextrernismuss/rechtsextreme-organisationen/arbeitsgemeinschaft-fuer-demokratische-politik-AFP> (abgerufen am 24. Jänner 2018)

<sup>4</sup> <https://www.doew.at/erkennen/rechtsextrernismuss/rechtsextreme-organisationen/arbeitsgemeinschaft-fuer-demokratische-politik-AFP/aktivitaeten> (abgerufen am 24. Jänner 2018)

<sup>5</sup> <https://www.doew.at/erkennen/rechtsextrernismuss/neues-von-ganz-rechts/archiv/oktober-2006/AFP-tagung> (abgerufen am 24. Jänner 2018)

<sup>6</sup> <http://volksherrschaft.info/AFP/tagungsorte-sprecher/> (abgerufen am 24. Jänner 2018)

<sup>7</sup> [https://www.doew.at/cms/download/edpm0/gutachten\\_AFP.pdf](https://www.doew.at/cms/download/edpm0/gutachten_AFP.pdf) (abgerufen am 24. Jänner 2018)

12. Sind im Zusammenhang mit dem oben genannten Treffen vom 20. bis 22. Oktober 2006 polizeiliche Ermittlungen eingeleitet worden? (aufgeschlüsselt nach Grund der Ermittlungen)
13. Im Verfassungsschutzbericht 2006 bezeichnete das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung die AFP als "aktivstes Sammelbecken der organisierten rechtsextremen Szene in Österreich"<sup>8</sup>. Ist diese Einschätzung des Verfassungsschutzes in Bezug auf die AFP noch aktuell?
14. Wenn ja: warum?
15. Wenn nein: warum nicht?
16. Teilt der Verfassungsschutz die, in einem Gutachten des Verfassungsjuristen Heinz Mayer im Jahr 2005 ausgeführte Position, "dass die von der AFP zu verantwortenden Publikationen seit Jahrzehnten massiv gegen die Bestimmungen des Verbotsgesetzes verstoßen"<sup>9</sup>?
17. Wenn ja, gilt dies auch für Publikationen der AFP in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017? (aufgeschlüsselt nach Titel der Publikation und Jahr)?
18. Wenn nein, warum nicht?
19. Ist dem Verfassungsschutz bekannt, ob es 2016 und 2017 auch Treffen der „Politischen Akademie" der „Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik" gegeben hat? (aufgeschlüsselt nach Datum und Ort)
20. Wenn ja, sind dem Verfassungsschutz Teilnehmende bekannt? (aufgeschlüsselt nach Name/Datum)
21. Wenn ja, sind dem Verfassungsschutz Referentinnen und Referenten der „Politischen Akademie" der Jahre 2016 und 2017 bekannt? (aufgeschlüsselt nach Namen/Datum/Thema)
22. Sind dem Verfassungsschutz Verbindungen der AFP zu anderen politischen Parteien bekannt?
23. Wenn ja, welche? (aufgeschlüsselt nach Art, Jahr und Partei)
24. Sind dem Verfassungsschutz Kontakte zwischen AFP und Identitären bekannt?
25. Wenn ja, welche Kontakte (aufgeschlüsselt nach Jahr und Art)

---

<sup>8</sup> Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung 2006, 32

<sup>9</sup> [https://www.doew.at/cms/download/edpm0/gutachten\\_AFP.pdf](https://www.doew.at/cms/download/edpm0/gutachten_AFP.pdf) (abgerufen am 24. Jänner 2018)